



Wirtschaft für Sek II

Arbeit und Lohn

Beitrag 1: Animierte Grafik (ECO, vom 02.01.2012) 00:27 min

Beitrag 2: Kampf für bessere Arbeitsbedingungen (ECO, vom 02.01.2012) 07:05 min

Beitrag 3: Ferieninitiative (Tagesschau, vom 12.03.2012) 01:03 min

Beitrag 4: Lohntransparenz (ECO, vom 02.01.2012) 07:53 min

Arbeitszeit in der Schweiz

Die animierte Grafik zeigt, dass Schweizer Angestellte deutlich mehr arbeiten als deutsche oder französische Arbeitnehmer – mit Konsequenzen!

Kampf für bessere Arbeitsbedingungen

Arbeitnehmer und Gewerkschafter der Unia demonstrieren in Basel gemeinsam gegen den Abbau von Arbeitsplätzen in der Basler Chemie- und Pharmaindustrie. Sie verstehen nicht, warum hochqualifizierte Jobs in der Schweiz wegfallen und nach Asien verlegt werden sollen. Zudem wird die Arbeitszeit bei gleichem Lohn erhöht.

Der Beitrag zeigt, dass der Kampf für bessere Arbeitsbedingungen kein neuzeitliches Phänomen ist und stellt die Entwicklung der Arbeitszeit seit der Antike dar. Positive und negative Aspekte hoher Arbeitsbelastung kommen ebenfalls zur Sprache.

Reaktionen zur abgelehnten Ferieninitiative

Am 11. März 2012 lehnte das Schweizer Stimmvolk die Initiative «6 Wochen Ferien für alle» mit 66.5% deutlich ab. Die Reaktionen aus dem Ausland reichen von Verblüffung bis Respekt. Was steckt hinter dem Volksentscheid?

Ist Lohntransparenz sinnvoll?

Über Geld spricht man nicht, über den eigenen Lohn schon gar nicht. In der Schweiz ist das ein grosses Tabu. Der ECO-Beitrag zeigt ein Unternehmen, das die Löhne aller Mitarbeitenden im Intranet publiziert – und sogar über die Boni verhandeln lässt. Welche Vorteile hat das? Bekämpft oder fördert das die Neidkultur? Betroffene packen aus. Und: Ist Lohntransparenz ökonomisch sinnvoll? Antworten vom renommierten Ökonomen und Glücksforscher Bruno S. Frey.